

Antrag-Nr.: 13  
zu TOP: 9 d)  
Rasterpkt.: GOZ / GOÄ

## A N T R A G

### zur Hauptversammlung vom 12. bis 14. Oktober 2017 in Berlin

Antragsteller: Landesvorstände

---

Landesverband: Bremen, Hamburg, Mecklenburg-Vorpommern, Schleswig-Holstein, Niedersachsen, Westfalen-Lippe, Nordrhein

---

Headline: Ablehnung der GOÄ-Novellierung

---

Auswirkungen auf den Haushalt  
(unmittelbar erkennbar): keine

---

#### **Wortlaut des Antrages:**

1 Die Hauptversammlung des Freien Verbandes Deutscher Zahnärzte lehnt die Novel-  
2 lierung der Gebührenordnung für Ärzte (GOÄ) in der geplanten Form ab.

3

4 ***Begründung:***

5 *Die geplante Novellierung der GOÄ ebnet den Weg in eine Einheitsgebührenordnung*  
6 *und entspricht durch den Paradigmenwechsel im Paragraphenteil nicht mehr den*  
7 *Anforderungen einer privatärztlichen Gebührenordnung. Es werden die Vorausset-*  
8 *zungen für eine Einheitsgebührenordnung geschaffen. Diese dient langfristig der Ab-*  
9 *schaffung des dualen Systems und dem Weg zur Bürgerversicherung.*

**Abstimmung:** einstimmig